Amtliche Mitteilung 31-2026 vom 28. Juli 2026

Dritte Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung des Fachbereichs Sozial- und Kulturwissenschaften der Hochschule Fulda – University of Applied Sciences für den Master-Studiengang Intercultural Communication and European Studies (SPO 2018)

Gemäß §§ 25 Abs. 1,43 Abs. 5 des Hessischen Hochschulgesetzes (HessHG) vom 14. Dezember 2021 (GVBl I S. 931)), geändert am 10. Oktober 2024 (GVBl 2024, Nr. 56), hat das Präsidium der Hochschule Fulda – University of Applied Sciences am 2. Juli 2026 die von dem Fachbereichsrat des Fachbereichs Sozial- und Kulturwissenschaften am 15. April 2026 beschlossene nachstehende Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Master-Studiengang „Intercultural Communication and European Studies“ genehmigt.

Artikel 1: Änderungen

1. Anlage 1 erhält folgende Fassung:

<table>
<tr><th>1. Semester</th><th>2. Semester</th><th></th><th>3. Semester</th><th>4. Semester</th></tr>
<tr><td colspan="2">M 1
SK5026
Intercultural Communication: Communication, Culture, Media
10 Credits</td><td colspan="2">M 3
SK5028
Intercultural and Media Communication: Fields of Action
10 Credits</td><td rowspan="3"></td><td rowspan="3">M 8
SK5033
Advanced Studies Module:
Intercultural and Digital Communication & European Studies
(Research, Development, Challenges)
10 Credits</td><td>M 9
SK5022
Examensseminar und Kolloquium</td></tr>
<tr><td colspan="4">M 4
SK5029
Globalisierung und internationale Organisationen
10 Credits</td><td rowspan="4">M 10
SK5035
Master’s Thesis
25 Credits</td></tr>
<tr><td colspan="4">M 6
SK5018
Social Science Methodology: Theory and Practice of Interdisciplinary Research 10 Credits</td></tr>
<tr><td>M 2
SK5027
European Studies: Geschichte und Gegenwart europäischer Gesellschaftsentwicklung
10 Credits</td><td>M 5
SK5030
European Studies: European Policy Fields
10 Credits</td><td colspan="2">M 7
SK5036
Praxismodul
Studien- und Berufsorientierung / BPS (Praktikum) / Reflexion: Fallanalyse
15 Credits</td></tr>
<tr><td colspan="3"></td><td>M 0
SK5014
CrossStudies
5 Credits</td><td></td></tr>
</table>

2. Anlage 3 (Modulbeschreibungen) wird wie folgt neu gefasst:

SK5014 Cross Studies

Modulcode FB: M0	**Englische Modulbezeichnung:** Cross Studies			
Arbeitsaufwand: 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	**ECTS-Punkte:** 5 ECTS	**Studiensemester:** ICEUS 2018 ICEUS 2026 MAHRS 2018 1., 2., 3. oder 4. Semester	**Häufigkeit des Angebots:** Wintersemester und Sommersemester	**Dauer:** 1 Semester
Art: Wahlpflichtmodul	**Niveaustufe:** Master	**Verwendbarkeit des Moduls:** MA Human Rights Studies (MAHRS), MA Intercultural Communication and European Studies (ICEUS)		

1	**Angestrebte Lernergebnisse:** Die Studierenden • verfügen über eigene analytische, sprachlich-rhetorische und selbstreflexive Kompetenzen in Bezug auf erforderliche Kommunikation in ihrem gewählten Studienschwerpunkt, • sind in der Lage, juristische, soziologische, kommunikationsorientierte oder weitere fachwissenschaftliche Fragestellungen aus einer übergeordneten Perspektive zu reflektieren und diskutieren, • verfügen über grundlegendes kommunikatives und strukturelles Wissen in Bezug auf die unterschiedlichen Ordnungsebenen Gesellschaft, Organisation und Interaktion.
2	**Inhalte des Moduls** • Analysen und praktische Übungen zu situationsangemessener Kommunikation, funktionalem Mediengebrauch oder Fremdsprachen • Theorien, Ansätze und empirische Befunde zu Gesellschaft und sozialem sowie kommunikativ-medialem Wandel • Theorien, Ansätze und empirische Befunde zu Organisationen unter Bedingungen der Globalisierung • Theorien, Ansätze und praxisbezogene Analysen zum Individuum in gegenwärtigen Interaktionsformen
3	**Lehr- und Lernmethoden:** 2 SWS Seminar 2 SWS Übung
4	**Sprache:** Englisch; ggf. zusätzliche deutschsprachige Angebote
5	**Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:** notwendig: keine empfohlen: bei Belegung eines deutschsprachigen Angebots: Deutschkenntnisse gem. B.2 GER
6	**Form der Prüfung:** Portfolio
7	**Bewertungsmethoden:** unbenotet
8	**Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:** bestandene Modulprüfung, regelmäßige Anwesenheit
9	**Bemerkungen:** keine

SK5026 Intercultural Communication: Communication, Culture, Media

Modulcode FB: M1	**Englische Modulbezeichnung:** Intercultural Communication: Communication, Culture, Media			
Arbeitsaufwand: 300 h, davon 180 h Präsenzzeit 120 h Selbststudium	**ECTS-Punkte:** 10 ECTS	**Studiensemester:** ICEUS 2018 ICEUS 2026 1. Semester	**Häufigkeit des Angebots:** Wintersemester	**Dauer:** 1 Semester
Art: Pflichtmodul	**Niveaustufe:** Master	**Verwendbarkeit des Moduls:** Relevant für weiterführende Studiengänge mit kommunikativer und interkultureller Orientierung		

1	**Angestrebte Lernergebnisse:** Studierenden • setzen sich mit grundlegendem begrifflichen, wissenschaftsgeschichtlichen, methodischen und methodologischen Wissen zwischenmenschlicher sowie Interkultureller Kommunikation und deren aktuellen Bezügen auseinander, • befragen interpersonelles, institutionelles und organisationales Handeln aus mehreren kulturreflexiven Perspektiven, • nutzen ihre eigenen multilingualen und polykulturellen Ressourcen im sozial-akademischen Studienalltag und entwickeln Teamfähigkeit in heterogenen Teams, • vertiefen ihre Fremdsprachenkompetenz in den akademischen Verkehrs- und Unterrichtssprachen Deutsch und Englisch und setzen sich verstärkt mit weiteren Fremdsprachen auseinander, • setzen sich mit wissenschaftlichen Arbeitsweisen im internationalisierten Hochschulkontext produktiv auseinander. Sie transferieren Fähigkeiten und Wissen aus der beruflichen Praxis und dem Erststudium auf ein interdisziplinäres Master-Studium.
2	**Inhalte des Moduls** • Einführung in die theoriegeleiteten Diskurse zwischenmenschlicher, medial vermittelter und kulturreflexiver Kommunikation und ihrer unterschiedlichen Dimensionen im intersektionalen Zusammenhang • Zusammenhang von Wahrnehmung, Medien, Sprache, Kommunikation, Kultur und Alterität, Unterschiedlicher Ansätze und Studien sozialer und interkultureller Kommunikation in ihrem wissenschaftshistorischen und methodologischen Kontext • Analysemethoden unterschiedlicher semiotischer, medienlinguistischer, wissenssoziologischer und soziolinguistischer Modelle • Kommunikations- und Verhandlungsfähigkeit in der zweiten Fremdsprache
3	**Lehr- und Lernmethoden:** 6 SWS Seminaristischer Unterricht 2 SWS Übung
4	**Sprache:** Englisch
5	**Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:** notwendig: keine empfohlen: keine
6	**Form der Prüfung:** Klausur
7	**Bewertungsmethoden:** benotet
8	**Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:** bestandene Modulprüfung

9	**Bemerkungen:** keine

SK5027 European Studies: Historical and Contemporary Perspectives on Societal Development and Political, Economic and Legal Integration in the EU

Modulcode FB: M2	**Englische Modulbezeichnung:** European Studies: Historical and Contemporary Perspectives on Societal Development and Political, Economic and Legal Integration in the EU			
Arbeitsaufwand: 300 h, davon 108 h Präsenzzeit 192 h Selbststudium	**ECTS-Punkte:** 10 ECTS	**Studiensemester:** ICEUS 2018 ICEUS 2026 1. Semester	**Häufigkeit des Angebots:** Wintersemester	**Dauer:** 1 Semester
Art: Pflichtmodul	**Niveaustufe:** Master	**Verwendbarkeit des Moduls:** Relevant für europawissenschaftliche, weiterführende Studiengänge		

1	**Angestrebte Lernergebnisse:** Studierenden • erwerben Grundlagenwissen sowie theoretische und analytische Zugänge zum europäischen Integrationsprozess in seiner historischen, politisch-institutionellen, rechtlichen und gesellschaftlich-kulturellen Dimension, • erlangen grundlegendes begriffliches und methodisches Wissen aus juristischer, soziologischer und politologischer Perspektive. Sie können die Multidimensionalität europäischer Gesellschaftsentwicklung und politisch-rechtlicher EU-Integration verstehen und analysieren, • setzen sich mit grundlegenden und aktuellen Debatten zur gesellschaftlichen und kulturellen Entwicklung in Europa und zur Integration im Rahmen der EU kritisch auseinander. Sie können sich darin diskursiv verorten, die Debatten synthetisieren und eigene Schlussfolgerungen ziehen, • erlangen Qualifikationen zur Recherche, Beschaffung und Bearbeitung Europa-bezogener Daten aus verschiedenen Quellen und wenden diese an.
2	**Inhalte des Moduls** • Geschichtliche Entwicklung der Europäischen Integration • Theorien regionaler Integration und Konzeptualisierungen der EU • Institutioneller Aufbau und Entscheidungsgefüge der EU • Europarechtliche Grundlagen • Mitgliedstaatliche Grundlagen: Aspekte europäischer Gesellschaften und Kulturen
3	**Lehr- und Lernmethoden:** 4 SWS Seminaristischer Unterricht 2 SWS Übung
4	**Sprache:** Englisch
5	**Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:** notwendig: keine empfohlen: keine
6	**Form der Prüfung:** Klausur oder Ausarbeitung
7	**Bewertungsmethoden:** benotet
8	**Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:** bestandene Modulprüfung

9	**Bemerkungen:** keine

SK5028 Intercultural and Media Communication: Fields of Action

Modulcode FB: M3	**Englische Modulbezeichnung:** Intercultural and Media Communication: Fields of Action			
Arbeitsaufwand: 300 h, davon 144 h Präsenzzeit 156 h Selbststudium	**ECTS-Punkte:** 10 ECTS	**Studiensemester:** ICEUS 2018 ICEUS 2026 2. Semester	**Häufigkeit des Angebots:** Sommersemester	**Dauer:** 1 Semester
Art: Pflichtmodul	**Niveaustufe:** Master	**Verwendbarkeit des Moduls:** Relevant für interkulturell orientierte weiterführende Studiengänge		

1	**Angestrebte Lernergebnisse:** Die Studierenden • wenden Theorie- und Verfahrensansätze zum Themenkomplex sozialer, diversitätsbezogener und interkultureller Kommunikationsformen auf dem Gebiet der ethnographischen Empirie und Forschung an, • entwickeln Bewusstheit, analytische Kompetenz und Sensibilität für semiotische Ressourcen und den Zusammenhang von Kommunikation, Medien, Diversity und Kultur für die spezifischen Anforderungen von berufsbezogenen interkulturellen Begegnungssituationen, • praktizieren spezifische methodische Kompetenzen für die interdisziplinäre, multikulturelle Zusammenarbeit sowie das Projektmanagement in professionellen, organisationalen und interkulturellen Kontexten, • vertiefen ihre Kompetenz in ihrer zweiten Fremdsprache in Bezug auf interkulturelle und europarelevante Berufsperspektiven, • erlangen Kompetenzen für organisationelle, digitale und interkulturelle Berufskontexte.
2	**Inhalte des Moduls** • Betrachtung und Analyse von Prozessen und Strukturen kulturvermittelter Kommunikation aus anthropologischer, ethnographischer, intersektionaler, kultur- und medienreflexiver Perspektive • Nutzung und Reflexion von Medienkompetenzen für interkulturelle Lernkontexte • Erprobung und Diskussion von Trainingsverfahren zur interkulturellen Sensibilisierung • Theorie, Analyse und Simulation interkultureller Verhandlungssituationen • Nutzung und Reflexion digitaler Kompetenz • Kommunikations- und Verhandlungsfähigkeit in der zweiten Fremdsprache
3	**Lehr- und Lernmethoden:** 6 SWS Seminar 2 SWS Übung
4	**Sprache:** Englisch
5	**Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:** notwendig: keine empfohlen: M1 (SK5026)
6	**Form der Prüfung:** Bericht oder Hausarbeit oder Portfolio
7	**Bewertungsmethoden:** benotet
8	**Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:** bestandene Modulprüfung
9	**Bemerkungen:** keine

SK5029 Globalisierung und internationale Organisationen

Modulcode FB: M4	**Englische Modulbezeichnung:** Globalisation and International Organisations			
Arbeitsaufwand: 300 h, davon 144 h Präsenzzeit 156 h Selbststudium	**ECTS-Punkte:** 10 ECTS	**Studiensemester:** ICEUS 2018 1. und 2. Semester	**Häufigkeit des Angebots:** Wintersemester	**Dauer:** 2 Semester
Art: Pflichtmodul	**Niveaustufe:** Master	**Verwendbarkeit des Moduls:** Relevant für international orientierte, weiterführende sozialwissenschaftliche Studiengänge		

1	**Angestrebte Lernergebnisse:** Die Studierenden • erlangen Kompetenzen zur Analyse, Erkenntnisgewinnung und Beurteilung der gegenwärtig relevanten globalen, regionalen und institutionellen Entwicklungsprozesse der Globalisierung, • eignen sich einschlägige fachwissenschaftliche Theorien, Methoden und Befunde der Soziologie, der Organisationswissenschaft und der Politikwissenschaft in interdisziplinärer Weise an, • erwerben anhand exemplarischer Beispiele Verhandlungskompetenz in internationalen Organisationen, • erwerben grundlegende Kenntnisse in internationaler Personalwirtschaft.
2	**Inhalte des Moduls** • Globalisierung: Begriff und Gegenstand, Trends und Entwicklungen, Folgen und Perspektiven, exemplarische Bereiche von Globalisierungsprozessen • Nachhaltige Entwicklung – globale und regionale Dimensionen und Strategien • Internationale Organisationen und Global Governance
3	**Lehr- und Lernmethoden:** 8 SWS Seminaristischer Unterricht
4	**Sprache:** Deutsch oder Englisch
5	**Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:** notwendig: keine empfohlen: keine
6	**Form der Prüfung:** Hausarbeit oder Portfolio
7	**Bewertungsmethoden:** benotet
8	**Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:** bestandene Modulprüfung
9	**Bemerkungen:** keine

SK5030 European Studies: European Policy Fields

Modulcode FB: M5	**Englische Modulbezeichnung:** European Studies: European Policy Fields			
Arbeitsaufwand: 300 h, davon 108 h Präsenzzeit 192 h Selbststudium	**ECTS-Punkte:** 10 ECTS	**Studiensemester:** ICEUS 2018 ICEUS 2026 2. Semester	**Häufigkeit des Angebots:** Sommersemester	**Dauer:** 1 Semester
Art: Pflichtmodul	**Niveaustufe:** Master	**Verwendbarkeit des Moduls:** Relevant für europawissenschaftliche, weiterführende Studiengänge		

1	**Angestrebte Lernergebnisse:** Die Studierenden • erwerben Kenntnisse über die Entwicklung, die politische und rechtliche Ausgestaltung zentraler EU-Politikfelder (policies) und ihres jeweiligen mitgliedstaatlichen, gesellschaftlichen Hintergrunds. Sie wenden diese Kenntnisse in konkreten Forschungsdesigns an, • entwickeln theoretische und praktische Kompetenzen zur Analyse der nach Politikfeldern variierenden rechtlichen Grundlagen, Kompetenzverteilungen und politischen Entscheidungsverfahren sowie der Wirkungsweise des „Regierens im Mehrebenensystem“ der EU, • erfahren und reflektieren die Praxis europäischer Entscheidungsprozesse durch Begegnungssituationen mit Vertreter*innen der EU-Organe und mit Vertreter*innen gesellschaftlicher europäischer Organisationen, • können Zielvorstellungen, Interessenlagen und Handlungsstrategien der an den europäischen Entscheidungsprozessen beteiligten Akteure erfassen, kritisch reflektieren und synthetisieren.
2	**Inhalte des Moduls** • Rechtliche und politische Ausgestaltung von Politikfeldern der EU • Politikfeldspezifische Kompetenzorganisation und Entscheidungsverfahren • Exemplarische Vertiefung ausgewählter Politikfelder • Mitgliedstaatliche Grundlagen: Aspekte europäischer Gesellschaften und Kulturen • Mitgliedstaatliche Interessen und gesellschaftliche Voraussetzungen europäischer Politik und gemeinsamer Problembearbeitung
3	**Lehr- und Lernmethoden:** 2 SWS Seminaristischer Unterricht 4 SWS Seminar
4	**Sprache:** Englisch
5	**Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:** notwendig: keine empfohlen: M2 (SK5027)
6	**Form der Prüfung:** Hausarbeit oder Klausur
7	**Bewertungsmethoden:** benotet
8	**Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:** bestandene Modulprüfung
9	**Bemerkungen:** keine

SK5018 Social Science Methodology: Theory and Practice of Interdisciplinary Research

Modulcode FB: HR 4 / M 6	**Englische Modulbezeichnung:** Social Sciences Methodology: Theory and Practice of Interdisciplinary Research			
Arbeitsaufwand: 300 h, davon 108 h Präsenzzeit 192 h Selbststudium	**ECTS-Punkte:** 10 ECTS	**Studiensemester:** ICEUS 2018 ICEUS 2026 MAHRS 2018 1. und 2. Semester	**Häufigkeit des Angebots:** Wintersemester	**Dauer:** 2 Semester
Art: Pflichtmodul	**Niveaustufe:** Master	**Verwendbarkeit des Moduls:** M.A. Human Rights Studies, M.A. ICEUS		

1	**Angestrebte Lernergebnisse:** Die Studierenden • verfügen über ein genaues Wissen um die Prinzipien sowohl der Qualitativen Sozialforschung als auch um die der Quantitativen Sozialforschung, • beherrschen die Methoden der Datenerhebung, Datenaufbereitung und Datenauswertung in der Qualitativen Sozialforschung, • sind in der Lage, empirische Forschungsprojekte im Themengebiet des Studiengangs eigenständig vorzubereiten und durchzuführen, • sind fähig, ausführliche Forschungsberichte von empirischen Forschungsprojekten zu verfassen.
2	**Inhalte des Moduls** • Techniken wissenschaftlichen Arbeitens • Datenbankrecherche • Methodologie der Quantitativen Datenerhebung • Vertiefung in Methodologie und Methodik der Qualitativen Datenerhebung und Datenanalyse • Planung und Durchführung einer Forschungsstudie
3	**Lehr- und Lernmethoden:** 2 SWS Seminar 4 SWS Übung
4	**Sprache:** Englisch; ggf. auch deutschsprachiges Angebot
5	**Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:** notwendig: keine empfohlen: bei Belegung eines deutschsprachigen Angebots: Deutschkenntnisse gem. B.2 GER
6	**Form der Prüfung:** Projektarbeit oder Portfolio oder Bericht
7	**Bewertungsmethoden:** benotet
8	**Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:** bestandene Modulprüfung
9	**Bemerkungen:** keine

SK5036 Praxismodul

Modulcode FB: M7	**Englische Modulbezeichnung:** Internship Module			
Arbeitsaufwand: 450 h, davon 72 h Präsenzzeit 378 h Selbststudium	**ECTS-Punkte:** 15 ECTS	**Studiensemester:** ICEUS 2018 ICEUS 2026 1., 2. und 3. Semester	**Häufigkeit des Angebots:** Sommersemester und Wintersemester	**Dauer:** 3 Semester
Art: Pflichtmodul	**Niveaustufe:** Master	**Verwendbarkeit des Moduls:** Relevant für internationale sowie europabezogene Berufsfelder		

1	**Angestrebte Lernergebnisse:** Die Studierenden • erwerben Wissen über einschlägige Berufs- und Praxisfelder und erlangen vertiefte Kenntnisse über eine ausgewählte Organisation, • wenden ihre im ersten Studienjahr erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten in einer neuen kulturellen und organisationalen Umgebung an, reflektieren ihre praktischen Erfahrungen kritisch und arbeiten sie auf, • gewinnen internationale bzw. interkulturelle Studien- oder Arbeitserfahrungen • erlangen Feldkompetenz und gewinnen zugleich berufliche Erfahrungen in einem Berufsfeld, das einen inhaltlichen Bezug zu einem Studienbereich oder mehreren Studienbereichen des ICEUS-Studiums aufweist.
2	**Inhalte des Moduls** • Orientierungs- und Begleithilfen für das Masterstudium • Möglichkeiten und Rahmenbedingungen der Praxisphase • Recherche nach und Akquise von geeigneten Praxisstellen • Vorbereitung des Berufspraktischen Moduls • Durchführung des zehnwöchigen Vollzeitpraktikums in einer vom Fachbereich als Praxisstelle anerkannten Institution, nach Möglichkeit außerhalb des Heimatlandes der Studierenden • Nachbereitung und Reflektion der Praxiserfahrungen unter besonderer Berücksichtigung der interkulturellen Erfahrungen
3	**Lehr- und Lernmethoden:** 2 SWS Seminaristischer Unterricht 2 SWS Übung
4	**Sprache:** Englisch
5	**Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:** notwendig: keine empfohlen: keine
6	**Form der Prüfung:** Portfolio
7	**Bewertungsmethoden:** unbenotet
8	**Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:** bestandene Modulprüfung
9	**Bemerkungen:** keine

SK5077 Auslandsstudienaufenthalt

Modulcode FB: M11	**Englische Modulbezeichnung:** Study Abroad			
Arbeitsaufwand: 450 h, davon Aufteilung abhängig von der Partnerhochschule	**ECTS-Punkte:** 15 ECTS	**Studiensemester:** ICEUS 2026 2. oder 3. Semester	**Häufigkeit des Angebots:** Sommersemester oder Wintersemester	**Dauer:** 1 Semester
Art: Wahlpflichtmodul	**Niveaustufe:** Master	**Verwendbarkeit des Moduls:** Keine Verwendbarkeit in anderen Studiengängen		

1	**Angestrebte Lernergebnisse:** • Ziel eines Auslandsstudienaufenthaltes ist es, sich mit studienfachrelevanten Fragen der Sozial-, Geistes-, Kultur- oder Rechtswissenschaften aus vergleichender Perspektiver auseinanderzusetzen zu können und interkulturelle Kompetenzen zu erwerben • Anwendung der bisher im Masterstudium erworbenen Kompetenzen bei der Erschließung neuer Zugänge zu Fachgebieten
2	**Inhalte des Moduls** • Studienaufenthalt an einer ausländischen Hochschule • Reflexion
3	**Lehr- und Lernmethoden:** Die Lehr- und Lernmethoden richten sich nach den an der ausländischen Hochschule belegten Modulen
4	**Sprache:** Englisch oder weitere Fremdsprache (abhängig von der ausländischen Hochschule)
5	**Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:** notwendig: keine empfohlen: keine
6	**Form der Prüfung:** Die Prüfungsformen richten sich nach den an der ausländischen Hochschule belegten Modulen.
7	**Bewertungsmethoden:** Unbenotet
8	**Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:** Anerkennung der Studien- und Prüfungsleistungen auf der Basis des Learning Agreements
9	**Bemerkungen:** Durch dieses Modul kann das Praxismodul M7 (SK5036) ersetzt werden.

SK5033 Advanced Studies Module: Intercultural and Digital Communication & European Studies (Research, Development, Challenges)

Modulcode FB: M8	**Englische Modulbezeichnung:** Advanced Studies: Intercultural and Digital Communication & European Studies (Research, Development, Challenges)			
Arbeitsaufwand: 300 h, davon 144 h Präsenzzeit 156 h Selbststudium	**ECTS-Punkte:** 10 ECTS	**Studiensemester:** ICEUS 2018 ICEUS 2026 3. Semester	**Häufigkeit des Angebots:** Wintersemester	**Dauer:** 1 Semester
Art: Pflichtmodul	**Niveaustufe:** Master	**Verwendbarkeit des Moduls:** Relevant für internationale oder europabezogene Berufsfelder		

1 Angestrebte Lernergebnisse:

Intercultural and Digital Communication:

Die Studierenden

- vertiefen ihre interkulturelle Kenntnis hinsichtlich rezenter Theorie- und Forschungsansätze und –modelle aus verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen,
- vertiefen ihre theoretischen Kenntnisse sowie praktischen Kompetenzen zu digitalen Praktiken der Kommunikation
- setzen sich mit studienrelevanten einschlägigen Praxisfeldern und beruflichen Anwendungskontexten sowie deren Aufgabenstellungen und Anforderungen auseinander,
- transferieren methodenkritische Kompetenzen: Sie bewerten Bausteine für interkulturelle Lernsituationen kritisch und entwickeln diese eigenständig weiter,
- erbringen Transferleistungen, indem sie ihre fachlichen Kenntnisse integrieren, auf Berufsfelder beziehen und anhand konkreter Aufgaben in beruflichen Handlungsfeldern anwenden.

European Studies:

Die Studierenden

- vertiefen theoretische und methodische Kenntnisse und anwendungsbezogene Kompetenzen über ausgewählte juristische und politische Problemstellungen der Europäischen Integration und wenden diese analytisch an,
- erweitern und vertiefen ihre Fähigkeit zur Auseinandersetzung mit einschlägiger Forschungsliteratur und aktuellen wissenschaftlichen Diskursen, können diese synthetisieren, kritisch hinterfragen und weiterentwickeln,
- erwerben analytische Kompetenzen und kritisches Reflexionsvermögen, das sie befähigt, sich auf hohem wissenschaftlichen Niveau mit den Bedingungen, Perspektiven und Grenzen der Integration Europas auseinanderzusetzen,
- Die Studierenden entwickeln eigene Forschungsdesigns zu ausgewählten Problemstellungen der europäischen Integration und wenden diese an.

2 Inhalte des Moduls:

Intercultural and Digital Communication:

Behandlung aktueller und / oder berufsbezogener Fragestellungen im Rahmen der studienrelevanten Disziplinen unter Einbeziehung von Vertreter*innen ausgewählter Berufsfelder.

Verschiedene Lehrangebote mit jeweils spezifischem Berufsfeldbezug, z.B. Mediale Praktiken in ihrer Digitalisierung und Mediatisierung des gesellschaftlichen Alltags, Inclusive Leadership, Culture Sensitive Training and Workshopdesigns, Diversity Studies

European Studies:

	Vertiefung politologischer und rechtswissenschaftlicher Ansätze und Methoden zur Analyse des EU-Integrationssystems Vertiefung ausgewählter Problemstellungen und aktueller innerer und äußerer Herausforderungen der EU-Integration Transfer und Anwendung des analytischen Instrumentariums auf konkrete Problem- und Praxisfelder der Europäischen Integration
3	**Lehr- und Lernmethoden:** 8 SWS Seminar, davon mindestens 2 SWS in jeder Vertiefung
4	**Sprache:** Englisch und ggf deutsches Lehrangebot
5	**Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:** notwendig: keine empfohlen: Module 1-6 (SK5026, SK5027, SK5028, SK5029, SK5030, SK5018); bei Belegung eines deutschsprachigen Angebots: Deutschkenntnisse gem. B.2 GER
6	**Form der Prüfung:** Klausur oder Hausarbeit oder Ausarbeitung
7	**Bewertungsmethoden:** benotet
8	**Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:** bestandene Modulprüfung
9	**Bemerkungen:** keine

SK5034 Exam Seminar and Colloquium

Modulcode FB:	**Englische Modulbezeichnung:**			
M9	Exam Seminar and Colloquium			
Arbeitsaufwand:	**ECTS-Punkte:**	**Studiensemester:**	**Häufigkeit des Angebots:**	**Dauer:**
150 h, davon 36 h Präsenzzeit 114 h Selbststudium	5 ECTS	ICEUS 2018 ICEUS 2026 4. Semester	Sommersemester	1 Semester
Art:	**Niveaustufe:**	**Verwendbarkeit des Moduls:**		
Pflichtmodul	Master	--- / ---		

1	**Angestrebte Lernergebnisse:** Die Studierenden werden befähigt, • die Bearbeitung der Fragestellung der Master's Thesis und die Auswahl der Methoden kritisch zu reflektieren und mit Fachvertreter*innen zu diskutieren, • ihre Herleitungen und Schlussfolgerungen in verständlicher Weise zu präsentieren und zu diskutieren.
2	**Inhalte des Moduls** • Reflexion und Diskussion der Arbeiten im Rahmen eines Examensseminars • Mündliche Verteidigung der Master's Thesis (Kolloquium)
3	**Lehr- und Lernmethoden:** 2 SWS Seminaristischer Unterricht
4	**Sprache:** Englisch
5	**Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:** notwendig: keine empfohlen: M1-M6 (SK5026, SK5027, SK5028, SK5029, SK5030, SK5018)
6	**Form der Prüfung:** Kolloquium
7	**Bewertungsmethoden:** benotet
8	**Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:** bestandene Modulprüfung
9	**Bemerkungen:** keine

SK5035 Master's Thesis

Modulcode FB: M10	**Englische Modulbezeichnung:** Master´s Thesis			
Arbeitsaufwand: 750 h, davon 0 h Präsenzzeit 750 h Selbststudium	**ECTS-Punkte:** 25 ECTS	**Studiensemester:** ICEUS 2018 ICEUS 2026 4. Semester	**Häufigkeit des Angebots:** Winter- und Sommersemester	**Dauer:** 1 Semester
Art: Pflichtmodul	**Niveaustufe:** Master	**Verwendbarkeit des Moduls:** Relevant für weitere Forschungsvorhaben in Beruf und Wissenschaft		

1	**Angestrebte Lernergebnisse:** Die Studierenden • bearbeiten innerhalb einer vorgegebenen Frist ein komplexes Problem oder eine komplexe Fragestellung aus einem Lernbereich des ICEUS-Studiums selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden, • wenden die im ICEUS-Studium erworbenen Kompetenzen exemplarisch auf einen akademischen und/oder praxisrelevanten Gegenstand der Interkulturellen Kommunikation und/oder der European Studies eigenständig an und entwickeln Ideen für die Bearbeitung des Gegenstands, • erschließen sich selbständig neue Quellen und führen ihre Arbeit selbständig durch, • drücken ihre Herleitungen und Schlussfolgerungen in klarer und deutlicher Weise aus und können diese vermitteln.
2	**Inhalte des Moduls** Anfertigung der Master's Thesis
3	**Lehr- und Lernmethoden:** --- / ---
4	**Sprache:** Englisch; ggf. Deutsch
5	**Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:** notwendig: M1 bis M8 (SK5026, SK5027, SK5028, SK5029, SK5030, SK5018, SK5036, SK5033) empfohlen: bei Belegung eines deutschsprachigen Angebots: Deutschkenntnisse gem. B.2 GER
6	**Form der Prüfung:** Ausarbeitung (Masterarbeit)
7	**Bewertungsmethoden:** benotet
8	**Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:** bestandene Modulprüfung
9	**Bemerkungen:** keine

Artikel 2: Inkrafttreten

Diese Änderungen treten mit Wirkung zum Wintersemester 2026/27 in Kraft.

Fulda, d. 07.07.2026

Prof. Dr. Matthias Klemm
Dekan des Fachbereichs
Sozial- und Kulturwissenschaften